

AnwohnerInnenorientierung Nr. 4 für Anwohner im Raum Diebis (Gemeinde Stallikon) und Nr. 3 für Anwohner in Landikon (Gemeinde Birmensdorf)

Uetlibergtunnel: Tunnelvortriebe

Transportstollen:

Der Transportstollen zwischen Landikon und Wettswil wurde am 20. September 2001 durchgeschlagen. Anschliessend wurde im Oktober 2001 die Betonsohle eingebaut, so dass die Installationsarbeiten für die Förderbänder in Angriff genommen werden konnten. Die Installationsarbeiten für die Förderbänder wurden im Februar 2002 abgeschlossen und der Betrieb des Transportstollens aufgenommen. Der Transportstollen dient über die gesamte Bauzeit des Uetlibergtunnels der Abförderung des Ausbruchmaterials zwischen Landikon und der Verladestation Filderen sowie der Zulieferung von Betonkies zwischen der Umschlagstelle Filderen und der Baustelle Landikon.

Hauptvortrieb:

Die Vortriebsarbeiten der beiden Tunnelröhren des Uetlibergtunnels schreiten weiterhin zügig voran. Die Lockergesteinsstrecke Diebis wurde in der Röhre Basel von der Baugrube Reppischtal bis unter die Landikonerstrasse (Nordröhre) aufgefahren. Die Montagekaverne für die mechanischen Vortriebe ist in der Röhre Basel ausgebrochen worden. Der Vortrieb in der Röhre Chur (Südröhre) liegt zur Zeit im Übergangsbereich zwischen dem Lockergestein und der Molasse (Fels) unter der Landikonerstrasse. In der Übergangsstrecke der Röhre Chur und in der Montagekaverne Chur werden die Ausbrucharbeiten weiterhin auch sprengtechnisch ausgeführt. Die Erschütterungen der Sprengarbeiten können an der Oberfläche durch die Anwohner wahrgenommen werden. Ab Anfang Juni 2002 wird die Pilot-Tunnelbohrmaschine mit \varnothing 5.00 m den Vortrieb in der Röhre Basel Richtung Zürich-Brunau aufnehmen. In der Anfangsphase ist es möglich, dass der Körperschall im Gebirge, welcher durch die Tunnelbohrmaschine verursacht wird, durch die Anwohner wahrgenommen werden kann. Die direkt betroffenen Gebiete an der Oberfläche werden weiterhin überwacht.

Dauer der Bautätigkeiten: Die Sprengarbeiten in der Röhre Basel sind abgeschlossen. Die Sprengarbeiten im Bereich der Röhre Chur laufen noch bis im Juli 2002. Die Sprengzeiten sind von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Auskunft / Infos: Weitere Infos zum Projekt und zur Sammlung der Anwohnerinfos zum Downloaden finden Sie auf der Homepage des Uetlibergtunnels unter www.uetlibergtunnel.ch. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die zuständige Bauleitung der Amberg Ingenieurbüro AG, Tel. 01 / 701 89 20.

Stallikon, März 2002

Für die Orientierung

O. Schnell
Projektleiter
Bauherrschaft

S. Maurhofer
Chefbauleiter
Amberg Ing.büro AG

J. Bolliger
Baustellenchef
ARGE Uetli

Verteiler: Gemeindeverwaltung Stallikon und Birmensdorf
Anwohner